

aufgefordert wird, dieser Kommission beizutreten.

Vor zwei Jahren sei ein Antrag zum Thema an den BÄK-Vorstand überwiesen worden. Dieser habe sich dadurch frei in seiner Entscheidung gesehen und die Bundesregierung aufgefordert, der Kommission beizutreten. Dr. Montgomery befürchtet, dass der Druck aus Industrie und Wissenschaft wachsen wird, das Schutzniveau in Deutschland abzusenken: „Dem wird eine so sehr an Wirtschaftsaufschwung orientierte Regierung nicht lange standhalten – wenn sie es denn überhaupt will.“

zur Gesundheits- und Sozialpolitik, aktuellen Tarifpolitik und zur Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung – bevor Beschlüsse gefasst wurden.

auch noch die für diese Woche anberaumten Gespräche zur Fortsetzung der Verhandlungen über krankenhausspezifische Arbeitszeitregelungen ab.

GKV grundlegend umzustrukturieren (siehe auch S. 3).

Intensiv beschäftigten sich die Delegierten mit der auf dem Ärztetag geplanten Diskussion über

Dr. Dieter Mitrenga, mb-Bundesvorstandsmitglied, hatte im Vorfeld der Diskussion die Delegierten mit den Ergebnissen einer Studie über die ärztli-

Lesen Sie weiter Beitrag über den Verlauf der 97. Marburger-Bund-Hauptversammlung auf den Seiten 2, 3 und 4.

Schlichter sollen es wieder einmal richten

Tarifverhandlungen öffentlicher Dienst gescheitert / Provokantes Arbeitgeberangebot

Stuttgart (ass). Trotz aller Bekenntnisse für eine Lösung am Verhandlungstisch müssen auch in der Tarifrunde 2000 Schlichter die Verhandlungskontrahenten des öffentlichen Dienstes zusammenführen – es ist das dritte Schlichtungsverfahren in vier Jahren.

Einen Abend und einen Tag rangen die Tarifparteien heftig, aber ergebnislos um einen Kompromiss am Verhandlungstisch. Am Samstag erklärten dann ÖTV, Marburger Bund

und DAG das Scheitern der Tarifverhandlungen für die 3,1 Millionen Arbeiter und Angestellten bei Bund, Ländern und Gemeinden.

Kurz vor dem Scheitern der Verhandlungen hatten die Arbeitgeber ein Angebot unterbreitet: Unter anderem sollten die Löhne und Gehälter bei zwei Nullmonaten zum 1. Juni um ein Prozent und ein Jahr später für zehn Monate um 1,3 Prozent erhöht werden. Die Gesamtlaufzeit des Tarifvertrages hätte 24

Monate betragen. Die Einkommen in den neuen Bundesländern sollten entsprechend der Lohn- und Wirtschaftsentwicklung in Ostdeutschland angehoben werden – ein Angebot, das die Gewerkschaftsseite in Anbetracht des eigenen Forderungskataloges nur als Provokation verstehen konnte.

Die Arbeitgeber rufen nun die Schlichter an. Während der Schlichtung gilt Friedenspflicht. Stimmberechtigter Schlichter ist in diesem Jahr tur-

nummäßig der Schlichter der Arbeitgeber, Hinrich Lehmann-Grube (SPD), der vor seinem Ruhestand Stadtoberhaupt in Leipzig war. Er ist der Neue im Duo der Schlichter des öffentlichen Dienstes. Ihm steht für die Gewerkschaftsseite der frühere Bremer Bürgermeister Hans Koschnick (SPD) zur Seite. Koschnick hat für den öffentlichen Dienst bereits zwei Mal maßgeblich dazu beigetragen, dass ein Streik abgewendet wurde.

Mit großem Interesse wurde diese Verhandlungsrunde auch von den Delegierten der Marburger-Bund-Hauptversammlung parallel in Köln verfolgt. Dort war man nicht nur über das Arbeitgeberangebot empört, sondern vor allem auch darüber, dass Innenminister Otto Schily – Verhandlungsführer der Arbeitgeber – mitteilen ließ, dass er die Verhandlungen verlassen müsse, um am Ende des Fußballspiels Bayern-Bremen einen Pokal überreichen zu können.

Joh. Heider Verlag GmbH, Pfeffrather Straße 182-116, 51465 Bergisch Gladbach, Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt – G 7916 – Deutsche Post AG

Zs. A
2975 X
ZB MED

IN DIESER AUSGABE INFORMIEREN WIR SIE UNTER ANDEREM ÜBER:

Ewiggestrige ...

... Warnende und Rechnende sind in Sachen Novellierung der (Muster-)Weiterbildungsordnung auf dem 103. Deutschen Ärztetag alarmiert.

Seite 3

Wettbewerb ...

... in der Gesetzlichen Krankenversicherung – was da zurzeit an Ideen Blüten treibt, trifft alles, nur nicht den Kern des Problems.

Seite 3

Beschlüsse

Die 97. mb-Hauptversammlung hat Beschlüsse u. a. zur Novellierung von Röntgen-, Strahlenschutz- und Weiterbildungsordnung gefasst.

Seite 4

Workshops ...

... des Marburger Bundes beim „Jungen Forum“ auf dem Internistenkongress zu den Themen Ärztinnen und Weiterbildung kamen gut an.

Seite 5

Seminare

Der Marburger Bund bietet auch in der 2. Hälfte des Jahres zahlreiche interessante Seminare, Workshops und Kurse an. Die Übersicht dazu auf

Seite 6